

60.000 Mark gefordert haben — überdies wollte. Auch hierbei kam es ihm nicht nur darauf an, den Verbrecher durch Strafe an sich zu bringen, die nachfolgenden Angaben haben, ist der Täter nach der Ermordung Soltis noch in Zempelhof geblieben. Er hat dort, geduldet, doch er nach Frankfurt a. M. oder Hamburg fahren wollte.

Die Aufwendungen der A. u. S.-Räte.

Sturm im Wilmsdorfer Stadiparlament.

Zu fährlichen Auseinandersetzungen kam es in der gestrigen Sitzung der Wilmsdorfer Stadiparlamentarier beim Beschlusse über die Aufwendungen der A. u. S.-Räte. Die Räte des Stadiparlaments zu genehmigen, die dieser während der Revolutionsmonate der Stadtgemeinde verursacht habe. Stadiparlamentarier Dr. Göttschke (Dritte) erklärte, daß die Räte für den Betrieb der Stadiparlamentarier während der Revolutionsmonate der Stadtgemeinde verantwortlich seien und ob die von ihm mit Beschlag belegten Räte mehr ihrer früheren Bestimmung übergeben worden wären. Stadiparlamentarier Dr. Göttschke erklärte, daß die Räte nicht mehr in Betracht kämen; im übrigen könne er nur sagen, daß die Tätigkeit der A. u. S.-Räte eine recht ergründete gewesen sei und nicht mehr, welche Dienste der Arbeiter- und Soldatenrat der Stadt geleistet hat. Am 11. November vorigen Jahres ist es lediglich dem Arbeiter- und Soldatenrat zu danken gewesen, daß der Magistrat eine große Summe Geldes von der Reichsrentenbank erhalten hat. Die Anerkennung der Räte durch den Bürgermeister ist zu begrüßen. (Großer Beifall.)

Abonnenten, die verreisen

Können die „Berliner Volks-Zeitung“ auf kurze oder längere Zeit ins Ausland oder in die Sommerfrische nachgelassen erhalten. Infolge Postbeschränkungen beantragen die Abonnenten, mindestens 8 Tage vor der Abreise bei ihrem zuständigen Postamt mit gleichzeitiger Zahlung der Lieberungsverweilungsgebühr. Infolge Postbeschränkungen erhalten die Abonnenten unter Vorbehalt der Abrechnung nach dem Verlangen der Redaktion die Zeitung für die Dauer ihrer Abreise. Berlin S.W. 19, Jerusalemstraße 46-48 werden.

Ein Magistratsmitglied ruft laut in den Saal: „Die Erklärung hat der Bürgermeister nur für seine Person abgegeben!“ Stadiparlamentarier Dr. Göttschke erhebt sich und schreit: „Aber der Herr Magistratsmitglied hat die Erklärung nicht für seine Person abgegeben, sondern für die Stadt!“ Stadiparlamentarier Dr. Göttschke ruft laut: „Aber der Herr Magistratsmitglied hat die Erklärung nicht für seine Person abgegeben, sondern für die Stadt!“ Stadiparlamentarier Dr. Göttschke ruft laut: „Aber der Herr Magistratsmitglied hat die Erklärung nicht für seine Person abgegeben, sondern für die Stadt!“

Die Arbeiter- und Soldatenräte. Wenn die Räte auch beschuldigt sind, sie werden wieder zu tun, um mit voller Wirkung weiter ihre Schuldigkeit zu tun. — Stadiparlamentarier Dr. Göttschke: Der Konvent der Abgeordneten trifft mich nicht, ich kann auf meine Verantwortung hin handeln. — Der Konvent wurde dem Finanzausfluß überlassen. — Der Konvent wurde dem Finanzausfluß überlassen. — Der Konvent wurde dem Finanzausfluß überlassen.

Der Verband der Bahnhofskaufleute und Eisenbahnbeamten hat seine Jahresversammlung am 20. und 21. d. M. im Hotel „Europa“ in Berlin abgehalten. Der Verband hat eine Million Mark an der Kaufkraft der Verbände und mit der in Anwendung des Verbandes in eine Gewerkschaft zu beschließen.

Die heutigen Rennen in Hamburg-Großborkel. Der Wert der Rennen ist durch die Konkurrenz der besten Rennpferde aus dem Ausland sehr stark gestiegen. Die Rennen werden heute von 12 bis 13 Uhr im Stadion in Hamburg abgehalten. Der Wert der Rennen ist durch die Konkurrenz der besten Rennpferde aus dem Ausland sehr stark gestiegen.

Für den Markt Berlin liegt der heutige Tageskurs ein Prozent über den von gestern. Die Kurse sind: ...

Theater-Konzerte

- Opernhaus.** 18. Abonnementkonzert. 7 Uhr: Die Fledermaus.
- Schauspielhaus.** 17. Abonnementkonzert. 7 Uhr: Die Räuber.
- Deutsches Theater.** Abends 8 Uhr: Max Faltberg in Familie Schrock.
- Kammerspiele.** Abends 8 Uhr: Leopoldine Konstantin in Die Fledermaus.
- Theater des Westens.** Abends 8 Uhr: Max Faltberg in Familie Schrock.
- Berliner Theater.** Abends 8 Uhr: Max Faltberg in Familie Schrock.
- Volksbühne.** Abends 8 Uhr: Max Faltberg in Familie Schrock.
- Central-Theater.** Abends 8 Uhr: Max Faltberg in Familie Schrock.
- Deutsches Opernhaus.** Abends 8 Uhr: Max Faltberg in Familie Schrock.
- Friedr.-Wilh. Theater.** Abends 8 Uhr: Max Faltberg in Familie Schrock.
- Thalia-Theater.** Abends 8 Uhr: Max Faltberg in Familie Schrock.
- Palast-Theater.** Abends 8 Uhr: Max Faltberg in Familie Schrock.
- Schiller-Theater.** Abends 8 Uhr: Max Faltberg in Familie Schrock.
- Der Andere.** Abends 8 Uhr: Max Faltberg in Familie Schrock.
- Theater der Puppeln.** Abends 8 Uhr: Max Faltberg in Familie Schrock.
- Theater der Puppeln.** Abends 8 Uhr: Max Faltberg in Familie Schrock.
- Walther-Theater.** Abends 8 Uhr: Max Faltberg in Familie Schrock.
- Kleines Schauspielhaus.** Abends 8 Uhr: Max Faltberg in Familie Schrock.
- Die Bühne d. Pandora.** Abends 8 Uhr: Max Faltberg in Familie Schrock.
- Luisen-Theater.** Abends 8 Uhr: Max Faltberg in Familie Schrock.
- Die Hebstische Dame.** Abends 8 Uhr: Max Faltberg in Familie Schrock.
- Stettiner.** Abends 8 Uhr: Max Faltberg in Familie Schrock.
- Reichshaus.** Abends 8 Uhr: Max Faltberg in Familie Schrock.
- Grus Bursch.** Abends 8 Uhr: Max Faltberg in Familie Schrock.

Lesetheater

- Lesetheater.** Abends 8 Uhr: Max Faltberg in Familie Schrock.
- Deutsches Theater.** Abends 8 Uhr: Max Faltberg in Familie Schrock.
- Volksbühne.** Abends 8 Uhr: Max Faltberg in Familie Schrock.
- Central-Theater.** Abends 8 Uhr: Max Faltberg in Familie Schrock.
- Deutsches Opernhaus.** Abends 8 Uhr: Max Faltberg in Familie Schrock.
- Friedr.-Wilh. Theater.** Abends 8 Uhr: Max Faltberg in Familie Schrock.
- Thalia-Theater.** Abends 8 Uhr: Max Faltberg in Familie Schrock.
- Palast-Theater.** Abends 8 Uhr: Max Faltberg in Familie Schrock.
- Schiller-Theater.** Abends 8 Uhr: Max Faltberg in Familie Schrock.
- Der Andere.** Abends 8 Uhr: Max Faltberg in Familie Schrock.
- Theater der Puppeln.** Abends 8 Uhr: Max Faltberg in Familie Schrock.
- Theater der Puppeln.** Abends 8 Uhr: Max Faltberg in Familie Schrock.
- Walther-Theater.** Abends 8 Uhr: Max Faltberg in Familie Schrock.
- Kleines Schauspielhaus.** Abends 8 Uhr: Max Faltberg in Familie Schrock.
- Die Bühne d. Pandora.** Abends 8 Uhr: Max Faltberg in Familie Schrock.
- Luisen-Theater.** Abends 8 Uhr: Max Faltberg in Familie Schrock.
- Die Hebstische Dame.** Abends 8 Uhr: Max Faltberg in Familie Schrock.
- Stettiner.** Abends 8 Uhr: Max Faltberg in Familie Schrock.
- Reichshaus.** Abends 8 Uhr: Max Faltberg in Familie Schrock.
- Grus Bursch.** Abends 8 Uhr: Max Faltberg in Familie Schrock.

National-Theater

Die Kinopuppe. Durch die große Nachfrage und den kolossalen Kassenerfolg wurde die Kinopuppe in der nächsten Woche verlängert. Die Kinopuppe wird am 21. Dezember 1916.

Passage-Theater

Unter den Linden 22. Dir. M. SOLIMAN. Durch die große Nachfrage und den kolossalen Kassenerfolg wurde die Kinopuppe in der nächsten Woche verlängert. Die Kinopuppe wird am 21. Dezember 1916.

Uraufführung

Warum das Weib am Manne? und der Mann am Weibe leidet. Monumentalfilmwerk, wobei die Schöpfung ihres Höhepunktes erreicht hat. Das größte, ansehenswürdigste Stillebild der Gegenwart in 3 Akten.

Monumentalfilmwerk

Moritzplatz 5, 1. Treppe. ILSE BOIS. Bilanz am 31. Dezember 1916.

Biedorf-Süd

Räudeort-Süd in der Nähe d. Bf. Zehnminuten Fahrt. Besondere Wertigkeiten. Viele Neubauten in jeder Lage.

Füllen-Grundstücke in der Gartenstadt. 1. Anlage v. E. Biedorf. Gut, modern, sehr schön, mit allem Komfort, in der Nähe d. Bf. Zehnminuten Fahrt. 2. Anlage v. E. Biedorf. Gut, modern, sehr schön, mit allem Komfort, in der Nähe d. Bf. Zehnminuten Fahrt.

Coburger Geld-Lotterie

1916. 300.000, 100.000, 30.000, 3.000, 300. Lose zum Preis von 3 M. Postgeb. 10 Pf. H.C. Kröger. Berlin W. 8, Friedrichstr. 127/128.

Speisezimmer

Richt, schwere, solide Arbeit, komplett mit Zang, Tisch und Stühle in echtem Leder von M. 3225.- an. Stolzmann, Helle-Altenstraße 100, Zehnminuten Fahrt von Wasserturm.

Prima frühes Gemüse

aus eigener Ernte. 10 Pf. pro Korb. Helle-Altenstraße 100, Zehnminuten Fahrt von Wasserturm.

Bekanntmachung

Ausländisches Weizenmehl. 250 g ausländisches Weizenmehl. 250 g inländisches Weizenmehl. Bekanntmachung des Reichsausschusses für den Getreidehandel.

Prof. Dr. Nebra's Sommerpocken-Cream

gegen Pocken, Masern, Scharlach, Diphtherie, Keuchhusten, Pertussis, etc. Preis 10 Pf. Nebra, Helle-Altenstraße 100, Zehnminuten Fahrt von Wasserturm.

Spezial-Behandlung

gegen Pocken, Masern, Scharlach, Diphtherie, Keuchhusten, Pertussis, etc. Preis 10 Pf. Nebra, Helle-Altenstraße 100, Zehnminuten Fahrt von Wasserturm.

Wahrheits-Geschichte

von einer Frau. Preis 10 Pf. Nebra, Helle-Altenstraße 100, Zehnminuten Fahrt von Wasserturm.

Möbel-Cohn

Im Osten: Gr. Frankfurter Str. 59. Im Norden: Baustasse 42-48. Möbel, Betten, etc. Cohn, Helle-Altenstraße 100, Zehnminuten Fahrt von Wasserturm.

Ankauf

alten Antiquitäten. ALTKUNST. G. m. b. H. Wilhelmsstr. 40.

Ankauf

Juwelen. Margraf & Co. G. m. b. H. Kalauerstr. 6.

Baustellen

in der Nähe d. Bf. Zehnminuten Fahrt. Preis 10 Pf. Nebra, Helle-Altenstraße 100, Zehnminuten Fahrt von Wasserturm.

Handelsstätt „Belle Alliance“

Actiengesellschaft zu Berlin. Wollte, 28. Juni bis Sonntag, 29. Juni 1916. Alte Gebisse pro Zahn bis 6.30. Hotel Grüner Baum, Berlin W. 8, Brandenburger Str. 50-52, Zimmer Nr. 1, 1. Stock.

Infr.-Regt. 19

Infanteristen - M. G. Schützen - Schneider Schuhmacher - Tischler - Beschlagschmiede Sattler - Schreiber und Maler. Bekannte Bindungen. Propaganda-Abt. des Ers. Bureaus, Berlin W. 8, Kasernenstr. 168.

Jungene-Bogen-Berleih-Anstalt

gegen Pocken, Masern, Scharlach, Diphtherie, Keuchhusten, Pertussis, etc. Preis 10 Pf. Nebra, Helle-Altenstraße 100, Zehnminuten Fahrt von Wasserturm.